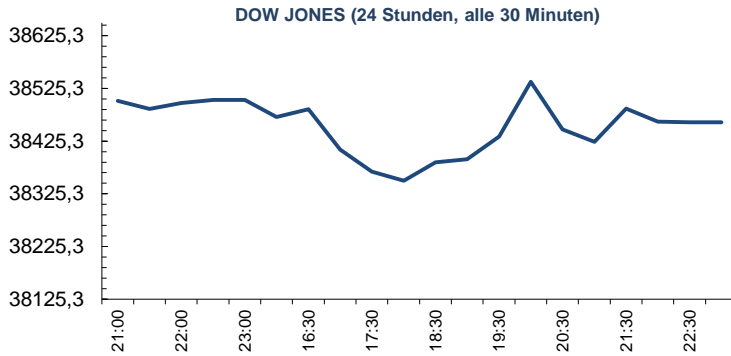


Donnerstag, 25. April 2024



Der **ifo Geschäftsklimaindex** für Deutschland ist im April auf 89,4 Punkte gestiegen, was einen Zuwachs von 1,5 Punkten gegenüber dem Vormonat März darstellt. Diese kontinuierliche Verbesserung fußt auf zunehmenden Erwartungen in Industrie, Bau und Handel sowie einer verbesserten Lageeinschätzungen im Dienstleistungssektor. Dieser dritte Anstieg des ifo-Index in Folge deutet, nach einer gängigen Faustregel, auf eine konjunkturelle Wende in Deutschland hin. Parallel dazu zeigte auch der am Dienstag erschienene S&P Global Flash Deutschland Composite PMI positive Entwicklungen und überschritt mit einem Anstieg von 47,7 im März auf 50,5 im April erstmals seit zehn Monaten die neutrale 50-Punkte-Schwelle. Zudem hellte sich das heute Früh publizierte GfK Konsumklima auf.

In den **USA** zeigte der Bericht über langlebige Gebrauchsgüter für März, der ebenfalls gestern veröffentlicht wurde, dass die Neubestellungen um 2,6% auf 283,4 Mrd USD gestiegen sind, wobei der Transportsektor mit einem Anstieg von 7,7% auf 95,9 Mrd USD besonders hervorstach. Die Gesamtlieferungen blieben nahezu unverändert bei 282,4 Mrd USD, während die offenen Bestellungen leicht um 0,4% anstiegen. Im Bereich der Kapitalgüter stiegen die Neubestellungen für nicht-verteidigungsbezogene Güter um beeindruckende 5,4%.

Die positiven wirtschaftlichen Signale wurden an den **internationalen Aktienmärkten** von der Berichtssaison überlagert. Am Vortag hatte Tesla sein schwaches Quartalsergebnis mit der Ankündigung neuer Modelle ausgleichen können und zweistellige Kursgewinne erzielt. Ähnlich dann gestern die Entwicklung bei Boeing. Der Flugzeugbauer berichtete den ersten Rückgang der Quartalsumsätze seit sieben Quartalen, bedingt durch Produktionsdrosselungen und Qualitätskontrollprobleme. Trotzdem übertraf das Unternehmen die gesenkten Wall Street-Erwartungen, was zu einem Anstieg der Aktien um 3,6% im vorbörslichen Handel führte. Insgesamt tendierten die US-Aktienmärkte gestern, ebenso wie der der STOXX600 und der ATX, seitwärts. Im ATX standen gestern die Aktien der Bawag Group AG, AT&S und voestalpine AG an der Spitze, während Lenzing, Do&Co AG und Andritz AG zu den Bottom Movers zählten.

Anders als bei Tesla und Boeing wurden die schwachen Zahlen, die **Meta** gestern Abend noch präsentierte, von den Investoren nicht in dieser Form erwartet und wurden auch nicht durch neue Pläne ausgeglichen. Die Aktie gab nachbörslich um 15% nach und belastete heute den Handel in Asien sowie die Eröffnung der europäischen Börsen. Im ATX stand auch heute Früh die **Andritz-Aktie** am Ende des Kurszettels, nach dem das Unternehmen vor Handelsbeginn für das erste Quartal leicht rückläufige Umsätze, Gewinne und Auftragseingänge publiziert und seinen Ausblick für das Gesamtjahr von leicht steigend auf neutral im Vergleich zum Vorjahr gekappt hat.

Der Yen erreichte gestern mit 155,17 den niedrigsten Stand zum Dollar seit 1990, verstärkt durch die US-Inflationsdaten und die damit verbundenen Zinsaussichten. Die japanische Regierung erwägt Interventionen, um den Yen zu stützen.

Heute werden wichtige Unternehmens- und Wirtschaftsdaten erwartet, darunter die Quartalszahlen von Boeing-Konkurrent Airbus um 19.30h. Bei den makroökonomischen Staaten steht die erste Schätzung des US-BIP-Wachstums aus dem ersten Quartal im Mittelpunkt, mit der auch eine Schätzung des BIP-Deflators und der Kernrate des Personal Consumption Expenditure Index publiziert wird. Anders als diese annualisierten Quartalsraten wird die morgen folgende monatliche PCE-Inflation und Kernrate als Jahresrate ausgedrückt und für die Einschätzung der Geldpolitik wahrscheinlich interessanter werden.

Devisen	je USD	je EUR
USD	1,0000	1,0719
CHF	0,9130	0,9788
JPY	155,62	166,84
GBP	0,7997	0,8571
NOK	10,9548	11,7382
PLN	4,0302	4,3207
HUF	366,64	393,05
CZK	23,532	25,231
TRY	32,5729	34,9208
RUB	92,063	98,732
CNY	7,2471	7,7654
INR	83,363	89,294

	% USD	% EUR
Overnight	5,310	3,911
3 Monate	5,343	3,879
6 Monate	5,183	3,833
12 Monate	4,955	3,701
IRS 2 Jahre	5,145	3,263
IRS 5 Jahre	4,684	2,877
IRS 7 Jahre	4,605	2,844
IRS 10 Jahre	4,558	2,848
Staat US/DE 10J	4,642	2,572

*Geldmarkt 1 Tag verzögert; USD 1Y=T-Bill; Swaps (IRS) vs. 3

Rohstoffe (USD)	25.04.24	24.04.24
	09:59 Uhr	09:51 Uhr
Brent (Futures)	88,4	88,5
Gold (F)	2.324,8	2.320,8
Silber (F)	27,4	27,3
Platin (F)	909,1	916,6
Ind. Metals Sel.*	202,7	201,4
Baltic Dry Index*	1.774,0	1.804,0
CO ₂ Emissionszert.*	65,0	65,3

*Kurs des Vortages

Aktienindizes	25.04.24	24.04.24
	09:59 Uhr	09:51 Uhr
ATX	3.565,97	3.577,7
DAX	18.011,9	18.207,5
EuroStoxx50	4.970,9	5.026,4
Dow Jones*	38.460,9	38.503,7
S&P 500*	5.071,6	5.070,6
Topix	2.663,5	2.710,7
Hang Seng	17.262,86	17.170,8
MOEX	3.427,44	3.435,5

* Schlusskurs des Vortages

Tages- | 5-Jahres-Charts
Impressum und Disclaimer

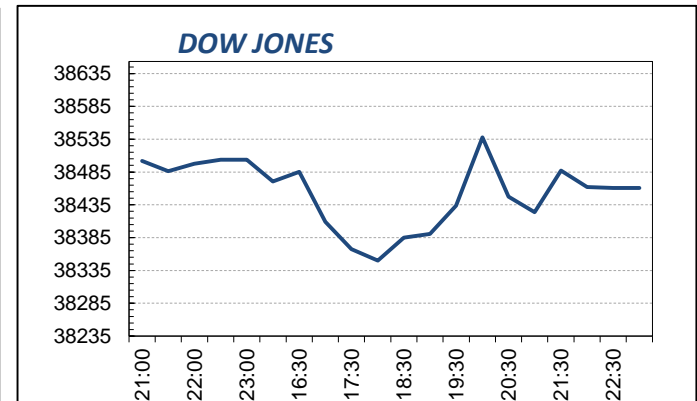
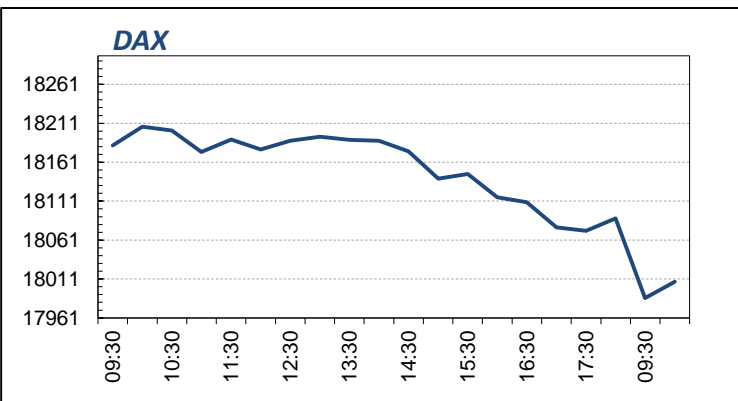
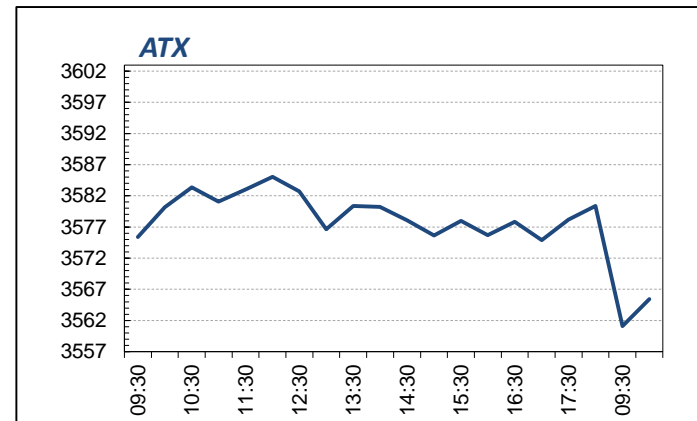
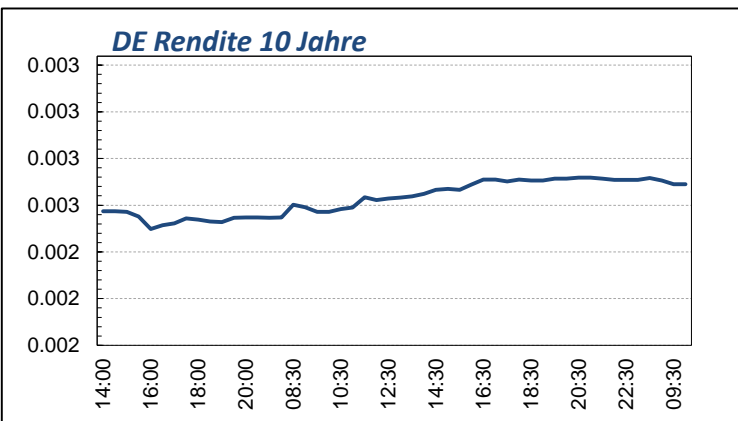
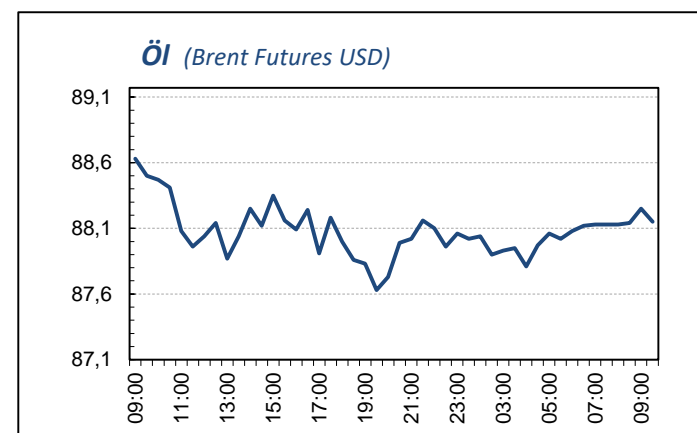
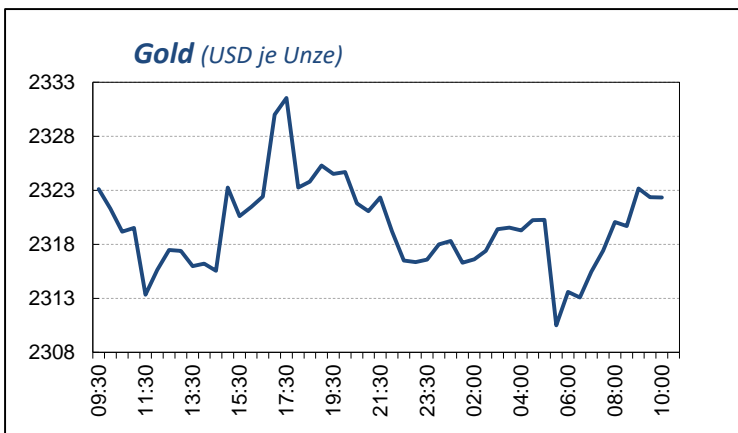
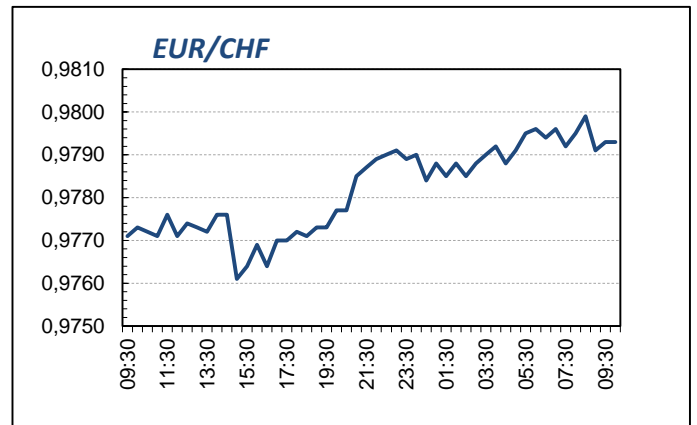
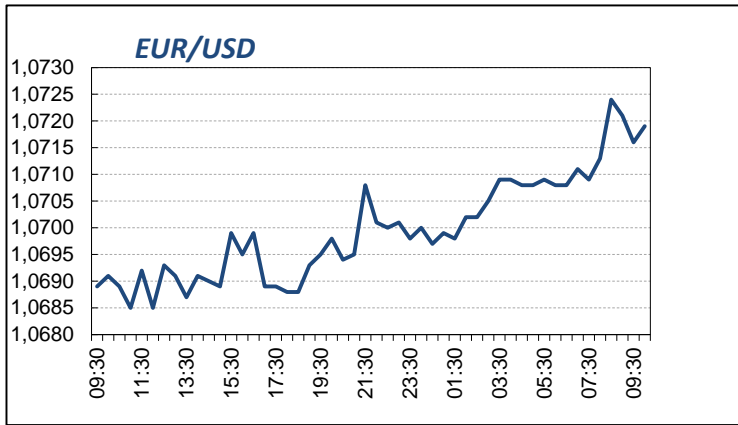
S. 2 | 3
S. 4

TERMINE

Autor: Andreas Tone

Land / Region	Zeit (MEZ)	Veröffentlichung / Ereignis	Periode	Reuters Poll	Vorperiode
USA	14:30	BIP-Wachstum 1. Schätzung (Q/Q annualisiert)	Q1	2,40%	3,40%
USA	14:30	BIP-Deflator Core PCE Inflation (Q/Q ann.)	Q1	3,0% 3,4%	1,7% 2,0%
USA	14:30	Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe	Vorwoche	215.000	212.000
USA	16:00	Schwebende Hausverkäufe (M/M)	März	0,80%	1,60%

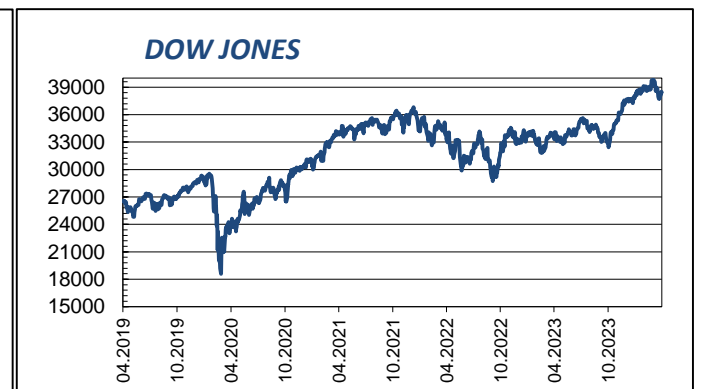
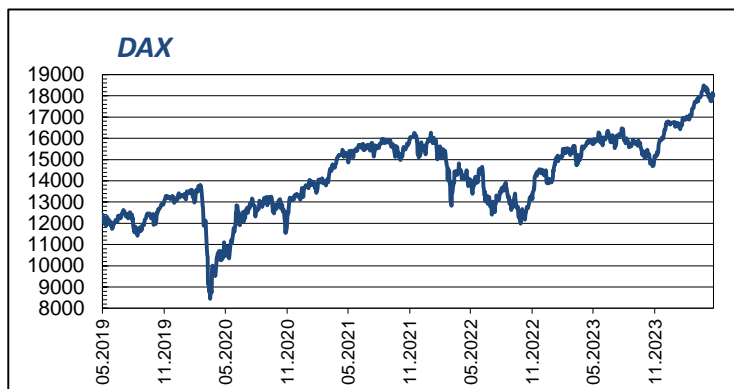
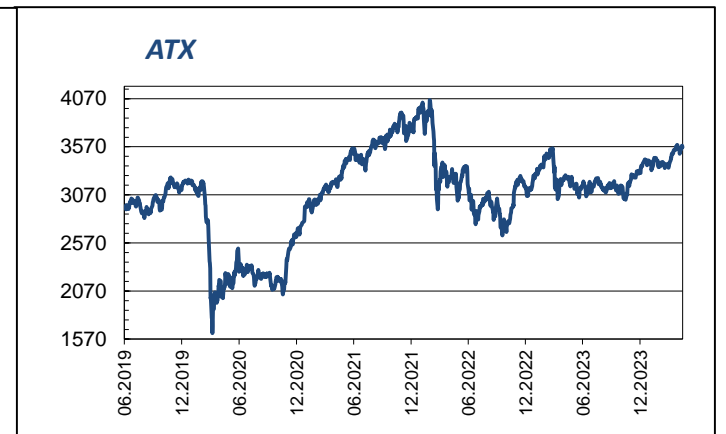
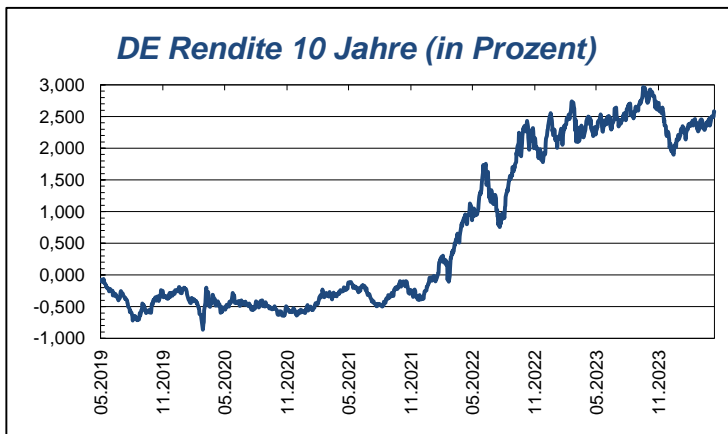
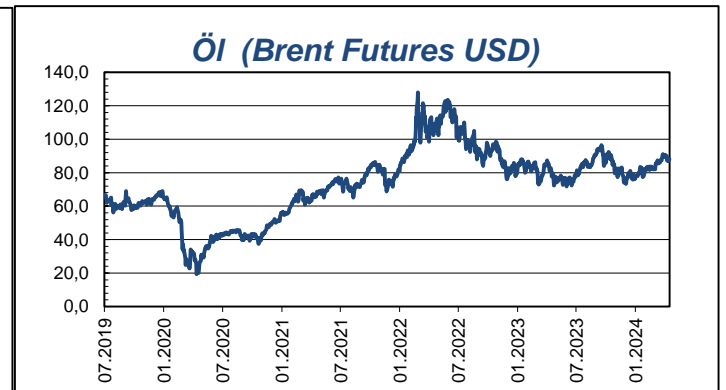
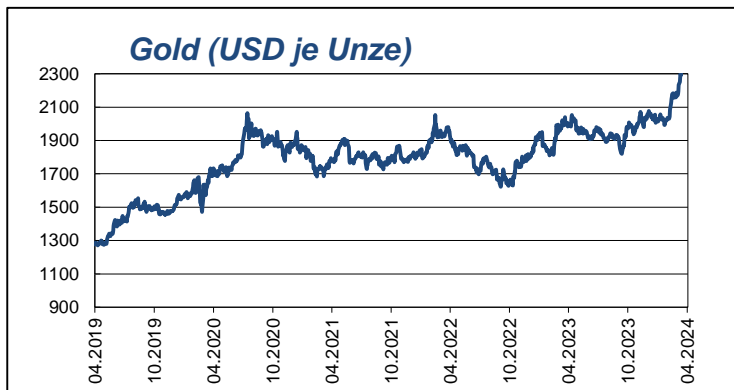
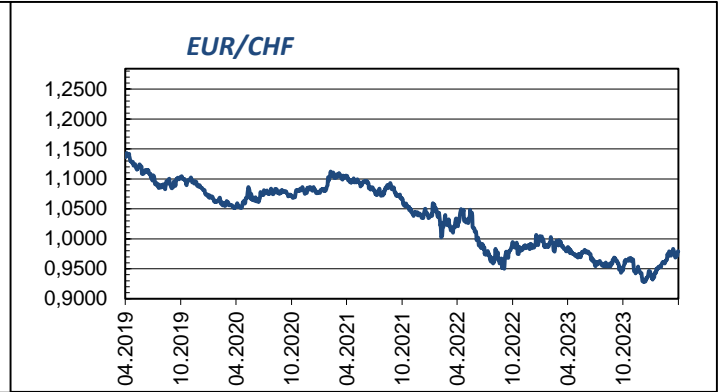
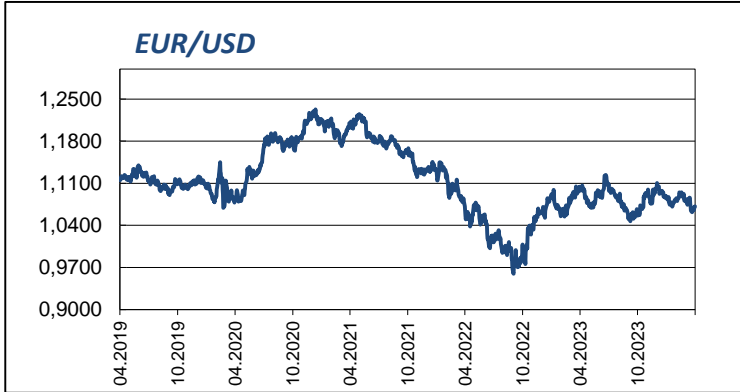
Donnerstag, 25. April 2024



5-JAHRES-CHARTS (tägliche Werte)



Donnerstag, 25. April 2024



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
VOLKSBANK WIEN AG / Treasury Solutions
FN 211524s, Handelsgericht Wien
Dietrichgasse 25, A-1030 Wien
Österreich

E-Mail	solutionmanagement@volksbankwien.at research@volksbankwien.at
Internet	www.volksbankwien.at
Impressum	www.volksbankwien.at/impressum
Telefon	+43 (0) 1 40137 - 0

Disclaimer

Der Text auf Seite 1 wurde von der Research-Einheit der VOLKSBANK WIEN AG erstellt. Die VOLKSBANK WIEN AG untersteht der Aufsicht der Europäischen Zentralbank (EZB), der österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) sowie der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB).

Diese Publikation ist keine Finanzanalyse und wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Aussagen dienen der unverbindlichen Information basierend auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Person(en) zum Redaktionsschluss. Die VOLKSBANK WIEN AG übernimmt keine Haftung, die hier enthaltenen Informationen zu aktualisieren, zu korrigieren oder zu ergänzen.

Die in dieser Publikation dargestellten Daten stammen – soweit nicht in der Publikation ausdrücklich anders dargelegt – aus Quellen, die wir als zuverlässig einstufen, für die wir jedoch keinerlei Gewähr übernehmen. Quelle der Marktdaten (wo nicht gesondert angegeben): Thomson Reuters.

Diese Publikation ist kein Anbot und auch keine Einladung zur Stellung eines Anbots zum Abschluss eines Vertrages über eine Wertpapierdienstleistung oder eine Nebendienstleistung und stellt keine Anlage- oder sonstige Beratung dar. Die dargestellten Daten sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die Bedürfnisse von Lesern im Einzelfall hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Diese Publikation kann eine individuelle Beratung nicht ersetzen.

Die in Tabellen, Grafiken oder sonst abgebildeten vergangenheitsbezogenen Daten zur Entwicklung von Zinsen, Finanzinstrumenten, Indizes, Rohstoffen und Währungen stellen keinen verlässlichen Indikator für deren weiteren Verlauf in der Zukunft dar. Währungsschwankungen bei Veranlagungen in anderer Währung als EUR können sich auf die Wertentwicklung ertrags erhöhend oder ertragsmindernd auswirken. Die Angaben zu Wertentwicklungen von Finanzinstrumenten, Finanzindizes bzw. von Wertpapierdienstleistungen beruhen auf der Bruttowertentwicklung. Eventuell anfallende Ausgabeaufschläge, Depotgebühren und andere Kosten und Gebühren sowie Steuern werden nicht berücksichtigt und würden die Performance reduzieren. Die konkrete Höhe dieser hängt von den Umständen des Einzelfalles wie beispielsweise von persönlichen Umständen des Kunden, von vertraglichen Bedingungen der kontrahierenden Parteien ab. Diese Publikation enthält ferner Prognosen und andere zukunftsgerichtete Aussagen. Solche Prognosen und andere zukunftsgerichtete Aussagen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Zukünftige Werte können von den hier abgegebenen Prognosen deutlich abweichen.

Jegliche Haftung im Zusammenhang mit der Erstellung dieser Publikation, insbesondere für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der angeführten Daten sowie der erstellten Prognosen, ist ausgeschlossen. Unter keinen Umständen haftet die VOLKSBANK WIEN AG für Verluste, Schäden, Kosten oder sonstige direkte oder indirekte Schäden, Folgeschäden oder entgangene Gewinne, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Publikation oder aufgrund von Maßnahmen im Vertrauen auf die getroffenen Aussagen entstehen.

Die Verteilung dieser Publikation kann durch gesetzliche Regelungen in bestimmten Ländern wie etwa den Vereinigten Staaten von Amerika verboten sein. Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, müssen sich über etwaige Verbote oder Beschränkungen informieren und diese einhalten.

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Die Weitergabe an unberechtigte Empfänger sowie die auch nur auszugsweise Änderung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der VOLKSBANK WIEN AG.

Erscheinungsweise: täglich

Weitere Informationen

Tagesaktuelle Kursinformationen sowie monatliche und vierteljährliche Research-Publikationen finden Sie im Internet sowohl unter www.volksbank.at als auch unter www.volksbankwien.at.